

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

460 (7.10.1920) Abendausgabe

Aus Baden.

Landesversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Preisprüfungsstellen Badens.

Am gestrigen Tage im Karlsruher Rathaus die erste ordentliche Landesversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Preisprüfungsstellen Badens.

1. Mit allen zu Gebote stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, daß der festgesetzte Kartoffelzweckpreis von 22-25 M und als Kleinverkaufspreis der Betrag von 35 M unter keinen Umständen überschritten werde.

2. Die Regierung zu ersuchen, die nötigen Schritte zur Einführung einer planmäßigen Gemeinwirtschaft (Planwirtschaft) an Stelle der Einzelwirtschaft einzuleiten.

3. Zu diesem Zwecke erneut die Regierung zu ersuchen, den Ausbau des Versorgungs- und Preisprüfungsstellenwesens auch in den bisher zurückgebliebenen Orten vorzunehmen.

Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

1. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

2. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

3. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

4. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

5. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

6. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

7. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

8. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

9. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

10. Karlsruhe, 7. Okt. Am letzten Dienstag fand hier die Landesversammlung des Bad. Politischen Bundes statt.

ämter zu einem gemeinsamen Finanzamt beansprucht ein größeres Dienstgebäude, als welche bei der heutigen Baunot nur die beiden früheren Finanzämter in Betracht kommen.

1. Stausen, 6. Okt. Gerüchtweise verlautete seit einiger Zeit die Nebenbahn Krozingen-Staufen-Sulzburg beschädigte den Betrieb mit dem 31. Dezember einzustellen.

2. Chroberg (S. Schönau i. W.), 7. Okt. In der Ermordung der in den vier Jahren stehenden ledigen Anna Maier wird nach berichtet, daß sich die Götter in anderen Umständen befand und der Mörder wahrscheinlich ihr Liebhaber ist.

3. Wülzingen, 7. Okt. Die bekannte Glöcknerfamilie Dem Grüninger Söhne hier kann in diesen Tagen auf 350 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.

4. Gottmadingen (U. Radolfzell), 7. Okt. Auf Beschluß des Bauernvereins geben die hiesigen Landwirte an die Arbeitergilde den Doppelzweiser Kartoffeln zu 40 M und an Mindepreisen zu 32 M ab.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 7. Oktober.

1. Erweiterung des Kabelnetzes und Vermehrung der Transformatorien. Infolge einer neuerlich eingegangenen Vorlage des Stadtrats an den Bürgerausschuß wird der letztere ersucht, seine Zustimmung dazu zu geben.

2. Keine Gaspreisänderung nach deutschen Bahnhöfen auf Schweizer Gebiet. Wie aus Bernach berichtet wird, ist die angelegte Fahrpreisänderung nach deutschen Bahnhöfen auf Schweizer Gebiet abgelehnt worden.

3. Wiedereröffnung der Spinnkurie. Da in diesem Jahr wieder mehr Flach und Hanf geerntet wird, hat der Bad. Frauenverein seine Zweigvereine aufgefordert, die früher zahlreich und unter den heutigen Verhältnissen überaus nützlichen Spinnkurie im bevorstehenden Winter wieder aufzunehmen.

4. Gebührende. In verfloßener Nacht hat sich ein in der Vestingstraße wohnender Schneider wegen Familienzwistigkeiten in der Küche seiner Wohnung mit Leuchtgas vergiftet.

5. Verhaftet wurden: ein Kaufmann aus Magdeburg wegen Diebstahls und Betrugs, sowie zwei ledige Arbeiterinnen von hier wegen Verdachts der Gewerkschaft und wegen Obdachlosigkeit.

6. Landesverband des badischen Rentnerbundes. Die Ortsgruppen Karlsruhe, Baden-Baden, Heidelberg und Offenburg, sowie Freiburg haben sich zu einem badischen Landesverband des Rentnerbundes zusammengeschlossen.

7. Badischer Verein für Geselligkeit. Im Gartenlokal des Moninger hielt am Freitagabend der Badische Verein für Geselligkeit eine gut besuchte Monatsversammlung ab.

8. Jubiläum. Der Badische Verein für Geselligkeit feiert am 1. November sein 25-jähriges Bestehen.

9. Jubiläum. Der Badische Verein für Geselligkeit feiert am 1. November sein 25-jähriges Bestehen.

10. Jubiläum. Der Badische Verein für Geselligkeit feiert am 1. November sein 25-jähriges Bestehen.

11. Jubiläum. Der Badische Verein für Geselligkeit feiert am 1. November sein 25-jähriges Bestehen.

12. Jubiläum. Der Badische Verein für Geselligkeit feiert am 1. November sein 25-jähriges Bestehen.

13. Jubiläum. Der Badische Verein für Geselligkeit feiert am 1. November sein 25-jähriges Bestehen.

Arbeitsbewegung und deutsche Politik. W. Arbeitsbewegung und deutsche Politik war das Thema der letzten Monatsversammlung des Reichsverbandes der Arbeitervereine.

1. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

2. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

3. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

4. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

5. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

6. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

7. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

8. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

9. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

10. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

11. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

12. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

13. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

14. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

15. Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur deutschen Außenpolitik und zu den Problemen der Weltwirtschaftlichen Gegenwart ist zu außerordentlich wichtiger geworden.

Neue Ziele der deutschen Schauspielkunst

Der jüngere Intendant in Wiesbaden, Ernst Regal, sagt es, wie bekannt, vor, seine dortige Stellung zu Gunsten eines anderen, ihn als Dramatiker und Spielleiter an das Staatstheater in Berlin vermittelnden Vertrages aufzugeben.

1. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

2. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

3. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

Instrument der Seele, und unsere Stimme durch vernünftige Beschäftigung zu einem Sprachrohr der Empfindung zu machen; wir würden die Ruhe gewinnen, uns mit dem Geiste der darzustellenden Dichtung zu durchdringen und in ihm das Gesetz ihrer jeweiligen Wiedergabe zu finden.

4. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

5. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

6. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

7. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

zeigt sich die gepflegte Technik den Schwierigkeiten schon durchaus gewachsen. Ernst der Auffassung und Geschmack sprechen aus dem Vortrag, in dem sich oft bereits die Ueberlegenheit einer werdenden Meisterschaft kundgibt.

8. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

9. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

10. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

11. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

12. Die Schauspielkunst muß immer das Ziel der Schauspielkunst sein und bleiben; mit dem geringsten aber entschlossensten äußeren Aufwand Höhen und Abgründe der menschlichen Leidenschaften, Schwärmungen und Erschütterungen der Seele darstellen — so reich, so lebendig als es die Kraft echter Empfindung nur herzugeben vermag.

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Die heutigen Notierungen der Frankfurter Börse

Frankfurt, 7. Oktober 1920.

Bank- und Industrie-Aktien.

Table with columns for bank and industry stocks, listing companies like Deutsche Bank, Dresdner Bank, and various industrial firms with their respective prices.

Frankfurter Devisennotierungen. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various locations including Antwerpen-Brüssel, London, Paris, and others, with columns for Telegraphische Auszahlungen, Geld, and Brief.

Die heutigen Notierungen der Berliner Börse.

Large table containing stock market data for Berlin, categorized into Industrie-Aktien (Hütten- u. Bergwerks-Aktien), Bank-Aktien, Kolonialwerte, and Schiffahrtswerte.

Not. Böhmig gemauert 20, Elektrisch Licht- und Kraft bühnen 9 Proz. etc.

Die heutigen Züricher Devisennotierungen

Table showing Swiss exchange rates for various cities like Deutschland, Wien, Prag, and others.

Ein südwestdeutscher Wirtschaftsbezirk.

Die Handelskammern Südwestdeutschlands, die sich zu einer Vereinigung zusammengeschlossen haben, tagten in Frankfurt...

Die heutigen Notierungen der Berliner Börse. (Continuation of the Berlin market data table).

Handel, Gewerbe und Verkehr. Erhöhung der Margarinepreise. Das Reichsernährungsministerium hat den Verkaufspreis für...

Märkte. Nürnbergers Hofenmarkt. (Eigener Bericht.) Die neue Woche eröffnet wieder in sehr ruhiger Haltung...

Die Schiffbarmachung des Oberrheins.

Bei einer sehr zahlreichen Zubehörerschaft sprach am Mittwoch abend der Herr Direktor G. W. Müller über die Schiffbarmachung des Oberrheins...

JACOBINER advertisement featuring a bottle image and the text 'VORNEHMER TAFELKING JACOBINER JACOB JACOB STUTTGART GEGR. 1880'.

la Filder-Rohkraut advertisement: In Waagonladungen zu billigsten Tagespreisen hat abgegeben.

Mostäpfel advertisement: offeriert waggonweise Ferdinand Wolfshäimer, Würzburg.

Prima Hektographenmasse advertisement: komplette Hektographen-Apparate liefert Buchdruckerei Ferd. Thiergarten.

Teilhaber! advertisement: Zur Vergrößerung meiner Baarenfabrik...

Bügeleisen advertisement: elektr. vermindert 90% Wackerlöcher.

Säcke advertisement: alle Friedenssacke, garantiert losfrei.

Learn foreign languages advertisement: Sprachen für den geringsten Preis von monatlich nur 10 M. bis zur höchsten Vollkommenheit.

